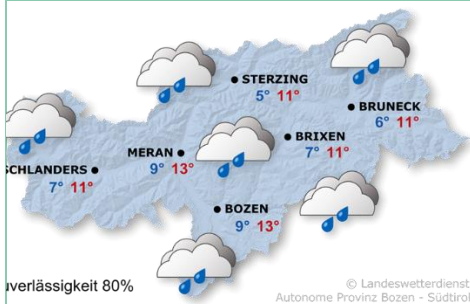


Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen einen schönen Tag



Eine Kaltfront aus Nordwesten erreicht im Tagesverlauf die Alpen und damit auch Südtirol. Die Wolken überwiegen, im Laufe des Vormittags beginnt es von Südwesten her zu regnen. Am Nachmittag und Abend fallen die Niederschläge mitunter kräftig aus, vor allem im Passeiertal und im Osten Südtirols. Die Schneefallgrenze liegt zunächst auf 2500 m und sinkt gegen Abend auf 2000 m im Süden und 1400 m im Norden. Gleichzeitig frischt dann auch teils kräftiger Nordwind auf. Die Temperaturen bleiben gedämpft und kommen über 10° bis 13° meist nicht hinaus.

Am Freitag stellt sich recht sonniges Wetter ein, länger wechselhaft bleibt es noch am Alpenhauptkamm. In vielen Tälern weht kühler Nordwind. Der Samstag bringt einen Wechsel aus Sonne und Wolken, örtliche Regenschauer sind im Norden des Landes möglich. Es bleibt recht kühl. Am Sonntag geht es voraussichtlich recht sonnig weiter. Am Montag werden die Wolken am Nachmittag mehr und gegen Abend könnte es im Norden Südtirols wieder etwas regnen.

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
			

Der Burgenweg in Eppan

Man startet im Eppaner Ortsteil Missian, den man auch mit dem Autobus erreicht. Sonst kann man neben der Feuerwehrrhalle parken. Den Dorfweg weitergehend, sieht man bald die ersten Markierungen. Durch Obstwiesen und Weinberge gelangt man in den Wald, wobei sich stets Hinweistafeln nach »Hocheppan« finden. Im Wald geht man an einem Aufschluss von feinstem Seesand vorbei, den die Überetscher »Flinz« nennen und der darauf hinweist, dass das Etschtal ein gewaltiger See war, bevor sich die Etsch einen neuen Weg rund ums heutige Schloss Sigmundskron bahnte. Man kommt dann auf den Burgenweg und zum offiziellen Parkplatz. Etwas später bietet die Jausenstation Ebnerhof eine erste Einkehrmöglichkeit. Das Schloss Hocheppan erreicht man nach etwa 250 Höhenmetern in einer Stunde. Einkehrmöglichkeit. Das Schloss wieder verlassend geht es nach links hinab. Ein Wegweiser gibt an: »Burgenweg Boymont-Korb-Hocheppan«. Nun heißt es bis zum Bach etwa 90 Meter abzustiegen. Auf der gegenüberliegenden Seite geht es teilweise über Holztreppe mit beiderseitigem Geländer wieder insgesamt 100 Meter hinauf. Nach gemütlichem Waldspaziergang heißt es wieder 70 Meter absteigen, und man gelangt auf dem Burgenweg und vorbei an einigen zugemauerten Stollenlöchern aus dem letzten Krieg nach kurzem Aufstieg in etwa einer Stunde zur Ruine Boymont. Jausenstation, Aussichtspunkt Bergfried. Der Abstieg folgt dem Burgenweg: man geht unter Schloss Korb vorbei und folgt der Straße nach links, wo man in Kürze den Platz von Missian, also den Ausgangspunkt erreicht. **Anfahrt:** Von Bozen an Frangart vorbei bis zum Pillhof, dort rechts ab nach Unterrain, ab dort hoch nach Missian und von dort aus ist die Burgenwanderung bereits ausgeschildert.



Burg Hocheppan!

Hoch über der Gemeinde Eppan an der Weinstraße, oberhalb von steilen Felswänden, thront erhaben die Burg Hocheppan. Auf 636 Metern über dem Meeresspiegel gelegen, ist sie ein herrlicher Aussichtspunkt über das gesamte Etschtal, Überetsch und das Bozner Becken. Nicht nur die idyllischen Weinberge, die Eppan an der Weinstraße auszeichnen, sind von der Burg aus zu sehen, auch der Ausblick von den Ötztaler Alpen bis zu den Dolomiten ist einmalig. Die Geschichte der Burg Hocheppan reicht weit zurück, um 1130 von Graf Ulrich II erbaut, war sie schon damals einer der namhaftesten Ansitze und bedeutendsten Wehranlagen Südtirols. Sehr imposant, schon bei der Ankunft auf der Burg Hocheppan, ist der mächtige fünfeckige Bergfried, der 23 Meter in den Himmel ragt. Heute ist sie ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt, für Wanderer und Genießer. Bereits nach einer knappen Stunde Wanderung von Missian aus, wird von ausgezeichneter Kulinarik in der Burgschenke über einzigartiger Kultur auf der gesamten Burganlage und der Burgkapelle, bis hin zum sportlichen Bogenparcours im Wald rund um Hocheppan, einiges geboten.

HEUT AM ABEND AB HALB SIEBEN

Salat vom Büffet

Kürbiscremesuppe

Spinatnocke mit Salbeibutter

Kalbsspitzrose rosa gebraten oder Vollkornpolenta mit Käse überbacken

Himbeerschnitte

Wiesel's Weinempfehlung:

Fildirose rose, Castel Firmian, 22,00
Euro



*Für Unverträglichkeiten wenden Sie sich an die
Mitarbeiter

Der Witz des Tages

Ein Mann findet eine Flasche am Ostseestrand und öffnet sie - ein Geist erscheint und sagt: „Du hast einen Wunsch frei!“ Der Mann: „Ich will mal nach Hawaii, hab aber solche Flugangst. Könntest du mir nicht eine Autobahn dahin bauen?“ Der Geist druckst rum: „Tja, ich bin auch nur ein einfacher Geist, und so eine lange Autobahn... Tut mir echt leid, wünsch dir was anderes.“ Der Mann: „Ich würde gern die Frauen verstehen!“ Der Geist seufzt und sagt nach einer Weile: „Wie viel Spuren soll die Autobahn denn haben?“

*Für Unverträglichkeiten wenden Sie sich
an die Mitarbeiter